

Vorlage Nr. 088/13

Betreff: **Haushaltskonsolidierung - Liste 2 "Handlungsansätze" , Ziffer 2.29**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Stadtentwicklungsausschuss "Planung und Umwelt"			30.01.2013		Berichterstattung durch:		Herrn Schröer Herrn Aumann	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			
Haupt- und Finanzausschuss			26.02.2013		Berichterstattung durch:		Herrn Kuhlmann Herrn Schröer	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

51	Stadtplanung
----	--------------

Betroffenes Leitbildprojekt / Betroffene Maßnahme des IEHK

--

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja ☐ einmalig	☒ Nein ☐ jährlich	☐ einmalig + jährlich
Ergebnisplan Erträge Aufwendungen	Investitionsplan Einzahlungen Auszahlungen	
Finanzierung gesichert ☐ Ja ☐ Nein durch ☐ Haushaltsmittel bei Produkt / Projekt ☐ Mittelumschichtung aus Produkt / Projekt ☐ sonstiges (siehe Begründung)		

mittelstandsrelevante Vorschrift

☐ Ja ☒ Nein

Beschlussvorschlag / Empfehlung:

Der Stadtentwicklungsausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss zu fassen:

Der Haupt- und Finanzausschuss stimmt dem Verfahrensvorschlag der Verwaltung zur Ziffer 2.29 „Überprüfung des Stellenbedarfs in der Stadtplanung bei weitgehendem Outsourcing“ der Liste 2 – Handlungsansätze zur Haushaltskonsolidierung zu.

Begründung:

Auf Empfehlung der Strategie- und Finanzkommission (SFK) und des Haupt- und Finanzausschusses hat der Rat der Stadt Rheine am 05.10.2010 Grundsätze zur Haushaltskonsolidierung beschlossen. Auf Basis dieser Grundsätze haben im Projekt Haushaltskonsolidierung sowohl in der SFK als auch in den Fachausschüssen und im Haupt- und Finanzausschuss intensive Diskussionen und Entscheidungen über Konsolidierungsvorschläge, Handlungsansätze und Bürgeranregungen stattgefunden. Das Verfahren im Projekt Haushaltskonsolidierung beinhaltet, dass die Sachverhalte von den Fach- und Sonderbereichen inhaltlich aufbereitet und nach der Diskussion in den Fachausschüssen dem HFA zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Nach Auflösung der Strategie- und Finanzkommission (Bericht im Haupt- und Finanzausschuss am 12. Juni 2012) sind die Fach- und Sonderbereiche gebeten worden, den aktuellen Sachstand der Haushaltskonsolidierung darzustellen.

Der Verwaltungsvorstand hat in seiner Sitzung am 05.11.2012 diesen 3. Bericht zur Umsetzung der Haushaltskonsolidierung zur Kenntnis genommen und die Fach- und Sonderbereiche beauftragt, spätestens in den Fachausschussberatungen zum Haushaltsplan 2013 die noch ausstehenden Beschlüsse der Fachausschüsse und in der weiteren Beratungsfolge spätestens am 26.02.2013 die anstehenden Beschlüsse des Haupt- und Finanzausschusses vorzubereiten.

Für den Fachbereich 5 „Planen und Bauen“ betrifft dies u.a das o.g. Thema.

Begründung zu den einzelnen Themen:

2.29 „Überprüfung des Stellenbedarfs in der Stadtplanung bei weitgehendem Outsourcing“

In der Stadtplanung bestehen nach wie vor erhebliche personelle Engpässe zur Bewältigung der aktuellen Anforderungen, so dass derzeit nicht alle Aufgaben erledigt werden können. Neben der Vorlage-Nr. 069/13 zur Ausschreibung der Stelle des / der Konversionsmanager/s/in wird es im Frühjahr im Zusammenhang mit der Aufhebung des kw-Vermerkes für die Stelle-Nr. 5106 eine Sitzungsdrucksache zum Gesamtkonzept der personellen Ausrichtung in der Stadtplanung geben.

In der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 5.11.12 (Vorlage Nr. 312/12) wurde bereits hierzu ein Sachstandsbericht gegeben. Aus formalen Gründen ist jedoch hierzu ein Beschluss des Fachausschusses erforderlich.

